



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Kreisverband Speyer

An
Frau Oberbürgermeisterin
Stefanie Seiler
Maximilianstrasse 100

67346 Speyer

Stadtratsfraktion Die Grünen Speyer

Jana Dreyer und Hannah Heller
Fraktionsvorsitzende B90/Die Grünen
67346 Speyer

jana.dreyer@gruene-speyer.de
hannah.heller@gruene-speyer.de

Speyer, 26. August 2024

Anfrage zum Stand der Übernahme der Geschwindigkeitsüberwachung durch die Stadt Speyer

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seiler,

die Ratsfraktion der Bündnis90/Die Grünen stellt die nachfolgende Anfrage, mit der Bitte um Beantwortung und Diskussion im zuständigen Ausschuss am 17.September 2024.

Anfrage:

Die Verwaltung wird beauftragt folgende Fragen zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses vom 21.07.2022 zu beantworten:

Welche Verwaltungsschritte wurden bisher unternommen, um den Stadtratsbeschluss zur Geschwindigkeitsüberwachung umzusetzen?

Welche Maßnahmen stehen noch aus?

Als Zeitpunkt der ersten Überwachung wurde der Sommer 2024 genannt, bisher war dazu keine weitere Information bekannt gegeben worden. Wie sieht die weitere Terminierung aus?

Wann findet die erste Geschwindigkeitsüberwachung statt?

Begründung:

Am 21.07.2022 wurde beschlossen beim Land Rheinland-Pfalz die Übernahme der Geschwindigkeitsüberwachung zu beantragen und am 9.2.2023 im Stadtrat beschlossen „Die Abwicklung der gesamten Überwachungstätigkeit einschließlich Bußgeldsachbearbeitung soll in

Eigenregie durch die Stadtverwaltung Speyer erfolgen. (Vorlagen-Nr.: 1332/2023, 1145/2022 und Referenzvorlage 0735/2021/1)

Die Übernahme der Geschwindigkeitskontrolle ist ein wichtiger Baustein für unsere Stadtgesellschaft. Vermehrte Klagen der Stadtgesellschaft über nicht angepasste Geschwindigkeiten im gesamten Stadtgebiet erreichen uns fast täglich und erlebt jede*r von uns täglich.

Angepasste Geschwindigkeiten im gesamten Stadtgebiet und die Einhaltung der Geschwindigkeitsvorgaben sind Grundlagen für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden, geringe Lärm- u. Feinstaubbelastung.

Gerade zum kommenden Schulbeginn ist es sinnvoll, wenn hier eine verstärkte Achtsamkeit aller Verkehrsteilnehmenden vorhanden ist. Die Einhaltung von Tempobeschränkungen wird durch eine regelmäßige, häufige Geschwindigkeitsüberwachung im Stadtgebiet gefördert.

Mit freundlichen Grüßen

Jana Dreyer und Dr. Hannah Heller

Petra Zachmann und Axel Utz

Fraktionsvorsitzende

Antragsverantwortliche

Stadtratsmitglieder